Fragen zum Umsetzungsplan des integrierten Kommunalen Klimaschutzkonzeptes

Die Kostenübersicht beinhaltet nur bis zum Jahr 2020 anfallende Kosten. Für welche Maßnahmen fallen darüber hinausgehende welche Kosten bis zu welchem Jahr an?

Laut Vorlage werden im Umsetzungsplan nur zusätzliche Sachkosten und/oder Kosten für fachkundige Dritte erfasst. Weitere konkrete Umsetzungskosten sollen dann im Haushalt abgebildet werden. Werden die Kosten der konkreten Umsetzung einzelner Maßnahmen pauschal in Haushaltsprodukten eingegliedert oder gesondert und somit nachvollziehbar ausgewiesen?

Die Maßnahmen werden in drei Kategorien priorisiert. Wozu erfolgt diese Priorisierung, wenn Maßnahmen mit mittlerer Priorität bereits umgesetzt werden? Sind die Maßnahmen anhand der zur Verfügung stehenden Förderkulisse oder deren Wirksamkeit beurteilt worden?

Handlungsfeld Allgemein

Warum sind in der Steuerungsgruppe „Klimaschutz in Halle (Saale)“ (AG1) keine privaten Akteure vertreten?

Das Controllingsystem zum Klimaschutz in Halle (AG 2) soll sich ausschließlich auf CO_2 beziehen. Warum werden die anderen im Kyoto-Protokoll erfassten klimaschädlichen Gase nicht betrachtet? Andere Gase sind deutlich klimaschädlicher, so hat Methan eine 25 fache Treibhauswirksamkeit von CO_2, Lachgas (298 x CO_2), Fluorkohlenwasserstoffe (bis zu 14.800 x CO_2), Schwefelhexafluorid (22.800 x CO_2) und Stickstofftrifluorid (17.200 x CO_2).

Handlungsfeld Kommunale Einrichtungen

Im Rahmen der Maßnahme KE 6 zur energieeffizienten Beschaffung soll eine Richtlinie zur ressourcenschonenden Beschaffung erarbeitet werden. Sollen hier ressourcenschonende oder energieeffiziente Beschaffungskriterien einfließen? Welche Kriterien werden hieran konkret angelegt?

Handlungsfeld Verkehr

Was wird sich durch Umsetzung der Maßnahme VK1 „Vorfahrt für Bus und Bahn – Priorisierung des öffentlichen Verkehrs“ konkret wo im Stadtgebiet gegenüber dem Status quo verändern?